

GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST

Landesleitung der Pflichtschullehrerinnen und Pflichtschullehrer Kärnten



**Antrag: Wiedereinführung einer würdigen Angelobungsfeier für
Pflichtschullehrerinnen und Pflichtschullehrer**

Der Landestag der Gewerkschaft möge beschließen:

Der Landestag der Gewerkschaft spricht sich dafür aus, dass für Pflichtschullehrerinnen und Pflichtschullehrer künftig eine **einheitliche, würdige und öffentlich sichtbare Angelobung** vorgesehen wird.

Die zuständigen Stellen des Landes werden aufgefordert, Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine feierliche Angelobungsfeier ermöglichen.

Begründung:

Der Eintritt in den Schuldienst stellt einen einmaligen und besonderen Moment im Berufsleben von Lehrerinnen und Lehrern dar. Mit der Angelobung übernehmen sie nicht nur eine **berufliche Aufgabe**, sondern handeln fortan als **Organe der Republik** und tragen eine hohe **Verantwortung** gegenüber Gesellschaft, Staat und den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen.

Während für andere öffentlich Bedienstete – etwa bei der Exekutive oder dem Bundesheer – große und würdige Angelobungsfeiern abgehalten werden, erfolgt die Angelobung von Pflichtschullehrerinnen und Pflichtschullehrern derzeit meist im kleinen Rahmen durch die jeweilige Schulleitung. Diese Praxis wird der Bedeutung des Berufseinstiegs und der staatspolitischen Verantwortung des Lehrer:innenberufs nicht gerecht.

Eine gemeinsame, feierliche Angelobung würde

- die **Wertschätzung** gegenüber dem Lehrberuf sichtbar machen,
- die **Identifikation** mit dem öffentlichen Dienst und der Republik stärken und
- den hohen gesellschaftlichen **Stellenwert** der pädagogischen Arbeit unterstreichen.

Der Landestag der Gewerkschaft soll daher ein klares Zeichen setzen, dass der Eintritt in den Schuldienst als besonderes Ereignis anerkannt und entsprechend würdig begangen wird.

Kalkül:

Weiterleitung an den Präsidenten der Bildungsdirektion und Bildungsreferenten
Landesrat Mag. Peter Reichmann, MBA